

Impressum omerta.org

omerta.org

Informationsplattform über Willkür und Korruption.

www.omerta.org

eMail: forum@omerta.org

Redaktion: A.B. Friedrich

Adresse: omerta.org, RAM-Marina, ruta a El Petén

Rio Dulce 18021

Guatemala

Verlinkungen auf diese Webseite sind ausdrücklich erwünscht.

Gemäss Art.3 UWG und Art.322 StGB ist vorliegend kein Impressum erforderlich. Die vorliegenden Informationen dienen als reine private Informationen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die nachfolgenden „rechtlichen Hinweise“ bleiben aber uneingeschränkt verbindlich. Jegliche Gewährleistung und Haftung ist ausgeschlossen und wird abgelehnt.

Diese Informationsplattform verfolgt den Zweck, Transparenz, Hintergrundinformationen und Offenheit zu erzeugen. Damit soll dem in der Schweiz (und auch EU) **verfassungsmässigem Offenheitsprinzip** zu mehr Gewicht verholfen werden. Damit soll der Bürger/in und Menschen gegenüber der übermächtigen Verwaltung und gegenüber dem Juristen-Kartell gestärkt werden; David gegen Goliath.

Mit Licht und Transparenz muss der Dschungel, Filz, Vetternwirtschaft und die gegenseitigen Begünstigungen (Korruption) in der Verwaltung, der Justiz, der Gerichte, sowie bei untätigen Aufsichtsinstanzen ausgeleuchtet werden. Deren willkürlichen, intransparenten Aktivitäten sind offen zu legen.

Mit einer **Transparenz**, auch von Zusammenhängen, soll dem Filz, Sumpf, Klüngel, Vetternwirtschaft sowie dem Erhalt von Pfründen und gegenseitigen Begünstigungen entgegen getreten werden. Lesen Sie dazu auch die Ausführungen zum Juristen- und Richter-Kartell. Das schweizerische Strafgesetz hat dafür in Artikel 322 StGB einen Namen: **Korruption**.

Sind Sie auch schon von Verwaltungen, Juristen oder Gerichten ungerecht behandelt worden? Über den-Tisch-gezogen-worden? Sind Sie unfair behandelt worden? Mit Gebühren abgezockt worden?

Schreiben Sie an „omerta.org“. Wir garantieren Ihnen Datenschutz sowie Quellenschutz. Damit helfen Sie uns, Transparenz zu schaffen. Sie helfen uns, dem Verfassungs-Grundsatz der "offenen, transparenten Verwaltung und neutralen Gerichte" Nachachtung zu verschaffen.

Was wir aber leider nicht bieten können: wir können keine juristische Beratung, keinen Rechtsbeistand und leider auch keine materielle Unterstützung in Ihrer Abwehr von Verwaltungs-, Juristen- und Gerichts-Willkür oder Behörden-Terror bieten. Es ist leider eine traurige Tatsache, dass Gerechtigkeit und eine Fehlereinsicht bei Juristen, Verwaltungen und Gerichten oftmals erst erfolgt, nachdem eine Publikation der Missstände erfolgt ist. Wenn genug öffentlicher Druck da ist. Dazu wollen wir beitragen. **Whistleblower sind das effektivste Medikament gegen eine kranke Gerichtsbarkeit, gegen die innere Erosion der Gerichte und gegen den Verwaltungsfilz.**

Ein paar rechtliche Hinweise:

Mit der Nutzung, aber auch bereits mit dem Anklicken der Informationsplattform "omerta.org" anerkennt der Benutzer/Leser und erklärt sich mit den nachfolgenden Bestimmungen uneingeschränkt einverstanden:

- Die Informationen, Texte und Inhalte dürfen nur zu privaten Zwecken gelesen und genutzt werden. Jegliche gewerbliche, juristische, verwaltungsrechtliche oder anderweitige Verwendung ist untersagt. Journalistische Verwendungen, auch auszugsweise, sind ausnahmsweise und nur unter Quellenangaben sowie mit ausdrücklicher Zustimmung von "omerta.org" erlaubt.
- Das Kopieren, Drucken, Weiterverbreiten in elektronischer oder anderweitigen Form, speichern oder sonstige Verwendung oder Verwertung aller Beiträge, auch auszugsweise oder Teile davon von "omerta.org" ist untersagt. Davon ausgenommen sind lediglich Journalisten bei ihrer journalistischen Tätigkeit sowie unter Quellenangaben und schriftlicher Einwilligung durch "omerta.org".

- "omerta.org" übernimmt keine Haftung, Garantien oder Gewähr für Inhalte der publizierten Beiträge; insbesondere auch nicht für die Forumsbeiträge. „omerta.org“ behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Informationen auf dieser Webseite zu ändern. Hinweise, Informationen und Ergänzungen oder allfällige Berichtigungsvorschläge sind erwünscht und via das Kontaktformular an "omerta.org" mitzuteilen. Irgend ein Anspruch, gleich welcher Art, von (auch aussenstehenden) Personen oder Amtsstellen gegenüber „omerta.org“ besteht nicht und wird abgelehnt.
- bei den publizierten Offenlegung von begangenen Gesetzesverstösse, Verwaltungsmissbräuche, Gerichts-Willkür und Strafanzeigen gilt die Unschuldsvermutung der beanzeigten Personen, bzw. der genannten Amtsstellen. Diese beanzeigten Personen sind zudem usanzgemäss anonymisiert; das Bundesgericht als höchstes Gericht oder Bundesräte als oberstes Organ sind davon ausgenommen. Zusammenhänge zwischen den Personen von „omerta.org“ und Personen, auch anonymisierten Personen in den Textbeiträgen, sind nicht gegeben.
- Mit dem Öffnen, dem Lesen und/oder Nutzung der Homepage „omerta.org“ anerkennt der Nutzer und Leser auch ausdrücklich: Bei allfälligen Einwänden, Meinungsverschiedenheiten und für Differenzbeilegungen im engeren und/oder weiteren Zusammenhang mit "omerta.org" und/oder deren Personen erfolgt zuerst ein Differenzbereinigungsverfahren. Bei Unklarheiten oder Interpretationen gilt die Auslegung von "omerta.org". Wird keine Einigung erzielt, wird eine paritätische Schiedskommission eingesetzt; deren Sitz ist der obgenannte Standort von "omerta.org". Der Rechtsweg ist grundsätzlich ausgeschlossen! (eine neutrale, unbefangene und vorurteilslose Bearbeitung durch Juristen oder Gerichte wäre ohnehin nicht gegeben). Salvatorische Klausel: Selbst wenn allenfalls einzelne Punkte der vorliegenden Vereinbarung strittig wären, bleiben diese bis nach Abschluss eines Differenzbereinigungsverfahrens / Schiedskommissionsverfahren bzw. Verfahrensabschluss gültig. Die Parteien verpflichten sich in den Verfahren, eine Regelung zu treffen, die den strittigen Punkten möglichst nahe kommt. Zudem bleiben die weiteren Vereinbarungen und rechtlichen Hinweise davon unberührt und uneingeschränkt rechtsverbindlich.

22.7.2020